Streit um Fingerabdruck: Kiffer verklagt Land

Prozess Warum MYK-Bürger erkennungsdienstliche Behandlung ablehnt

Von unserer Mitarbeiterin Katharina Demleitner

Kreis MYK. Er hat zugegeben, Cannabis gekauft und konsumiert zu haben, mit harten Drogen soll er gedealt haben, aber zu einer Verurteilung wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz ist es nie gekommen. Um weiteren Straftaten vorzubeugen, sollte sich ein junger Mann aus dem Kreis Mayen-Koblenz erkennungsdienstlich behandeln lassen und Fingerabdrücke abgeben. Gegen die entsprechende Anordnung legte er Widerspruch ein. Weil der Widerspruch abgewiesen wurde, klagt er nun gegen das Land.

Vor dem Verwaltungsgericht erschien der Kläger jetzt selbst nicht. Zum ersten Mal auffällig geworden ist er im August 2012. Die Polizei hatte sein Telefon abgehört und festgestellt, dass er Speed gekauft hatte. Der Beschuldigte bestätigte aber lediglich, einige Gramm Cannabis für den Eigengebrauch erworben zu haben. Das Verfahren wurde eingestellt.

Knapp ein Jahr später hat er sich nach Überzeugung des Amtsgerichtes Mayen unerlaubt von einem Unfallort entfernt. Dafür musste der Mann eine Geldstrafe von 525 Euro zahlen. Bei einer Verkehrskontrolle im Februar 2014 kam ein Gutachten zu dem Ergebnis, dass der Konsum von Cannabis in Betracht käme. Auch dieses Verfahren wurde eingestellt. Im Herbst 2014 soll der Kläger einem anderen ein Feuerzeug mit sechs Amphetamin-Tabletten darin zugesteckt haben. Zeugen bestätigten den Vorfall. Das Verfahren wurde gegen eine Zahlung von 200 Euro ebenfalls eingestellt.

Knapp zwei Jahre später bekam der Mann dann die Aufforderung, sich einer erkennungsdienstlichen Behandlung zu unterziehen. In der Regel nimmt die Polizei dabei nicht nur persönliche Daten auf und besondere Merkmale wie Tätowierungen oder Narben, sondern macht auch Fotos und nimmt Fingerabdrücke. Sollte er der Anordnung nicht nachkommen, drohte ihm ein Zwangsgeld von 250 Euro. Doch der Mann widersprach der Aufforderung, es bestehe weder Tatverdacht noch Wiederholungsgefahr, meinte er.

Weil er im Verdacht steht, Straftaten begangen zu haben, sollte ein Drogenkonsument aus dem Landkreis erkennungsdienstlich behandelt werden. Er lehnt dies aber ab und klagt nun vor dem Verwaltungsgericht gegen das Land Rheinland-Pfalz. Symbolfoto: dpa/Peter Endig

Vor Gericht erklärte die Vertreterin des Landes, trotz Einstellung der Ermittlungsverfahren bestehe ein hinreichender Verdacht auf Straftaten. Im Rahmen der präventiven, polizeilichen Ermittlungsarbeit sei es verhältnismäßig, den jungen Mann zur erkennungsdienstlichen Behandlung zu laden, zu der er verpflichtet sei.

Klägeranwalt Andreas Tryba sieht dagegen keine Wiederholungsgefahr, die Taten lägen weit zurück, und „es ist noch nicht mal geklärt, ob eine Sucht vorliegt“, sagte er im Prozess.

Das Gericht verwies jedoch auf den Kontakt zum Dealer, den die Telefonüberwachung ergeben habe, und den Handel mit dem präparierten Feuerzeug. „Das sind gewichtige Anhaltspunkte dafür, dass er in die Drogenszene involviert ist“, meinte der Vorsitzende Richter Christoph Gietzen. Auch die Polizei sieht den Umgang auch mit harten Drogen unter anderem durch Chatprotokolle bestätigt. Es sei von einer hohen Dunkelziffer an Taten auszugehen, so die Landesvertreterin im Prozess. Zudem fehle dem Mann das Unrechtsbewusstsein.

Weist das Gericht die Klage ab, erhält der Mann erneut eine Anordnung zur erkennungsdienstlichen Behandlung. Ob er dann der Anordnung folgt, konnte sein Anwalt nicht sagen.

ANZEIGE

Gute Gründe für die Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben.

Heute: Grund 29 INFORMATIV

Die Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben haben eine **Reichweite von 48,5 Prozent.** Jeden Tag wird sie **von 633.000 Menschen in unserer Region gelesen.**

Ihr Begleiter durch den Tag!

Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben

ANZEIGE

ARGE Kaisersescher Gewerbetreibender e.V.

ESCHER DEPESCHE

Anzeigensonderveröffentlichung

Eine starke Gemeinschaft!

AUTOHAUS schäfges
Inh. G. Wirtz e.K.
Neuhof 1 • 56759 Kaisersesch
Tel. 02653/9999-0

drogerie WERR
• parfümerie
• kosmetikstudio
• paßbild-service
Kaisersesch, Bahnhofstraße 19
Telefon 0 26 53 / 34 03

Michaela Zollhöfer
prakt. Tierärztin
KLEINTIERPRAXIS KAISERSESCH
✆ 02653/91486-11
Poststraße 19 - 56759 Kaisersesch
Termine nach Vereinbarung

meiner optik
Schöne Brillen und mehr...
KAISERSESCH
Poststraße 13
FON: 02653/8363

Anzeige

Trauringtage in Kaisersesch

Nick Uhren & Schmuck bietet exklusive Kollektionen mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten

So individuell wie die Brautpaare, so individuell kann auch das Symbol ihrer Liebe sein. Bis heute ist der Trauring das bedeutungsvollste Symbol der Ehe und steht für Ewigkeit und Verbundenheit. An den Trauringtagen von Donnerstag, 25. Januar, bis Dienstag, 30. Januar, bieten Renate Nick und ihr Team in der Poststraße in Kaisersesch eine besonders große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen.

Der Kauf von Trauringen ist Vertrauenssache, denn anders als die Garderobe für den großen Tag, begleiten Eheringe die Paare oft ein Leben lang. Aus diesem Grund nimmt sich Renate Nick besonders viel Zeit für die ganz individuelle Beratung ihrer Kunden. „Gerade beim Trauringkauf zeigen sich oft unterschiedliche Geschmacksrichtungen“, sagt Nick. Inzwischen ist es nicht unüblich, dass die Ringe von Mann und Frau sich optisch unterscheiden. „Jeder soll das tragen, was ihm gefällt und zu seinem Typ passt“, so die Geschäftsführerin. In diesem Jahr geht der Trend verstärkt zu Gelbgold, aber auch Weißgold und Platin sowie Roségold sind nach wie vor gefragt.

Der Heiratsantrag hat in den letzten Jahren mehr an Bedeutung gewonnen. Ein schmaler mit Steinen besetzter Antragsring, eignet sich beispielsweise gut, um später auf den Ehering aufgesteckt zu werden. Neben einem intensiven Gespräch legt man in Kaisersesch großen Wert auf erstklassige Qualität. Die Trauringtage halten vor allem Ideen bereit, die von den Brautpaaren ganz individuell genutzt werden können.

Folgende Tage stehen ganz im Zeichen der Trauringe:

Donnerstag und Freitag, 25. und 26. Januar, sowie Montag und Dienstag, 29. und 30. Januar, von 9 bis 19 Uhr. Außerdem Samstag, 27. Januar, von 9 bis 15 Uhr.

▶ Wunschterminvereinbarung

gerne per E-Mail an an@nick-uhren-schmuck.de oder telefonisch unter 02653/910413.

Weitere Infos unter www.nick-uhren-schmuck.de

Renate Nick nimmt sich viel Zeit für die individuelle Beratung ihrer Kunden. Foto: Ulrike Platten-Wirtz

Nick
· Uhren
· Schmuck
· Trauringe
Poststr. 4, Tel. 02653-910413
www.nick-uhren-schmuck.de

„Ich wünschte ich hätte Mut gehabt, meine Gefühle auszudrücken“
Beratung in allen Bestattungsfragen, fachkundig und individuell
BESTATTUNGSINSTITUT LOHKÄMPER
Kaisersesch · Tel.: 02653-91 01 63
Alf/Mosel · Tel.: 06542-96 95 03
www.lohkaemper.de

Hoch- & Tiefbau
Schlüsselfertiger Wohnungsbau
Juchem GmbH
56759 Kaisersesch
Alte Mayener Str. 6
Tel. 02653/3421, Fax 3401
Inhaber: Udo Hennen, Maurer-Betonbauermeister Gebäudeenergieberater
www.juchem-bau-gmbh.de

Foto: ©zea_lenanet - stock.adobe.com
Die Fachgeschäfte in Ihrer Region stehen gern beratend zur Seite! Sie bieten interessante und attraktive Angebote.

Autohaus Stein
OPEL Vertragshändler
...mehr als Sie erwarten!
56759 Kaisersesch
August-Horch-Straße 3
fon: 02653-99940
fax: 02653-999450
www.opel-stein.de

BUNDESBANK BUNKER COCHEM
1964 – 1988
Von Ende März bis Anfang Januar täglich offene Führungen zwischen 11 und 15 Uhr. Dauer ca. 60 Minuten. Keine Anmeldung erforderlich. Abweichende Öffnungszeiten in den Wintermonaten siehe Website. Für Gruppen ganzjährig Sonderführungen.
Am Wald 35, 56812 Cochem-Cond
Tel. 02671-9153540
E-Mail: info@bundesbank-bunker.de
Web: www.bundesbank-bunker.de

möbel & küchen SCHEID
der Neue
K·A·I·S·E·R·S·E·S·C·H

Ihr zuverlässiger Partner wenn´s um Geld geht:
Geschäftsstelle Kaisersesch
Zentralplatz 1, 56759 Kaisersesch
☎ 06531 959-3030
✉ info@sparkasse-emh.de
www.sparkasse-emh.de
Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück

EINRICHTEN + Relaxen
Wie oft relaxen Sie?
Mit unseren Relax-Sesseln bald täglich.
Reuter EINRICHTUNGSHAUS
FARBEN GARDINEN EINRICHTEN KÜCHE
Bahnhofstraße 41 – 45 · 56759 Kaisersesch · Telefon: 02653 6088 · www.moebel-reuter.de

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de

Tonnenweise Taubenkot wird weggeschafft

Dreck Hohlraum unter einer der Brücken am Saarplatzkreisel war jahrelang Unterschlupf

Von unserer Redakteurin Stephanie Mersmann

Koblenz. Tonnenweise Taubenkot, -kadaver und -nester aus einem 1,25 Meter hohen fensterlosen Raum zu schaffen, ist wohl das Gegenteil von einer angenehmen Arbeit. Aber genau das musste dringend gemacht werden: Im Inneren einer der Brücken, die beim Saarplatzkreisel über den sogenannten Tieftrog führen, hatten sich Dutzende Tauben eingenistet und über die Jahre unglaubliche Mengen an Unrat hinterlassen. Das hat nun ein Ende: Zu Beginn der Woche wurde aufgeräumt.

Vier bis fünf Mitarbeiter einer Firma haben den Hohlraum unter der Brücke gereinigt und 15 Kubikmeter der tierischen Hinterlassenschaften entsorgt. Über ein Gerüst kamen sie an ihren Einsatzort, dabei nutzen sie denselben Zugang wie die Tauben: ein kreisrundes Loch mit etwa einem Meter Durchmesser unterhalb der Brücke. Dieses wurde für Inspektionen und Ähnliches in das Bauwerk eingelassen, „normalerweise sind solche Löcher aber durch ein Gitter verschlossen – und das hat hier gefehlt“, sagt Norbert Wagner, Leiter Konstruktiver Ingenieurbau beim Tiefbauamt.

Schon länger war der Stadt dieses Problem bekannt, aber da für die Reinigung unter der Brücke ein Gerüst mitten auf der Straße aufgebaut werden musste, wurde damit gewartet, bis hier ohnehin eine Baustelle eingerichtet wurde. Und im Oktober war dies so weit: Im Tieftrog werden seitdem Fahrbahnen und Wände saniert – und am Rande konnte man auch das Taubenproblem angehen.

Zunächst einmal wurden die lebendigen Vögel, die hier noch ihren Unterschlupf hatten, aus dem Loch herausgeholt. „Die Firma hat Eier und Jungtiere herausgeholt, und die Stadttaubenhilfe hat sie abgeholt“, sagt Wagner. Die ausgewachsenen Tiere haben die Helfer dann selbst entfernt. „Die Tauben haben erst einmal rebelliert und sich alle auf die Gitter gesetzt“, erzählt Projektleiter Stephan Landen vom Tiefbauamt. Einen Tag später waren dann schon nicht mehr viele Vögel vor Ort. Bei der eigentlichen Reinigung des Raums unter der Brücke mussten die Mitarbeiter Schutzanzüge und Atemmasken mit Frischluftzufuhr tragen, um nicht mit dem Taubenkot in Berührung zu kommen. Diese Arbeiten wurden jetzt abgeschlossen, nun wird der Hohlraum desinfiziert und mit einem Gitter verschlossen, damit sich keine Tauben mehr einnisten.

Über die gesamte Breite der Straße erstreckt sich unter dieser Brücke am Saarplatzkreisel eine Art Raum – und diesen haben über die Jahre unzählige Tauben als Unterschlupf genutzt. Mit einem Gerüst sind Arbeiter jetzt in den Raum gestiegen und haben ihn von tonnenweise Dreck gereinigt. Foto: Stephanie Mersmann

Arbeiten im Tieftrog dauern noch an

Die Reinigung vom Taubendreck war im Rahmen einer deutlich größeren Baustelle an dieser Stelle möglich: Seit Oktober werden die Fahrbahnen und Wände im sogenannten Tieftrog saniert, der unter dem Saarplatzkreisel liegt. Währenddessen kann der Verkehr hier nur auf einer Spur in jede Fahrtrichtung fließen, was bislang aber wohl nicht zu größeren Verkehrsbehinderungen führt. Wenn es keine witterungsbedingten Zwangspausen gibt, dauern die Arbeiten bis Juni. Bis jetzt läuft alles nach Plan. *sem*

Besucher stören Jagd

Appell Warum Treibjagd nicht optimal verlief

Koblenz/Region. Nicht ohne Störung ist die Treibjagd dieser Tage in den rechtsrheinischen Fluren und Wäldern von Koblenz bis Niederlahnstein verlaufen. Die Jagd wurde auf Initiative und unter Federführung des Ordnungsamtes der Stadt Koblenz sowie der Unteren Jagdbehörde als Schutzmaßnahme gegen die Schweinepest durchgeführt.

Das Ergebnis der Jagd bezeichnet die Stadt in einer Pressemitteilung als zufriedenstellend – jedoch „hätte die Jagd durchaus erfolgreicher sein können, wäre sie störungsfrei verlaufen“. Denn trotz Ankündigung in den Medien und Hinweisschildern auf allen Zuwegungen waren in den Jagdrevieren Jogger, Spaziergänger mit Hunden und Radfahrer anzutreffen, sodass ein gefahrloses Erlegen von Wildschweinen in einigen Situationen nicht möglich war.

Die Treibjagd hat einen ernsten Hintergrund und ist laut Mitteilung der Stadt Koblenz als wichtige Tier- und Naturschutzmaßnahme zu betrachten: Derzeit sind Schweine von der Schweinepest bedroht, die hauptsächlich durch Wildschweine verbreitet wird. Es sei unerlässlich, die Bestände zu minimieren, um ein Ausbreiten der Schweinepest zu verlangsamen oder zu verhindern. Wie die Stadt weiter mitteilt, seien alle Schweinearten von der Krankheit betroffen.

ANZEIGE

ARGE Kaisersescher Gewerbetreibender e.V.

ESCHER DEPESCHE

Anzeigensonderveröffentlichung

Eine starke Gemeinschaft!

Ihr Partner für gutes Sehen und Hören!
brillen müller GmbH & Co. KG
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte
Kaisersesch, Koblenzer Str. 58
Telefon 0 26 53/99 08-0
www.brillen-mueller-cochem.de

Volksbank Cochem
Niederlassung der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG
MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE
Geschäftsstelle Kaisersesch
Hambucher Str. 1
56759 Kaisersesch
Telefon (0 26 53) 9 40 60-0
www.vvr-bank.de
info@vvr-bank.de

Anzeige

Mit Küchen-Galerie Schümmer zur Traumküche

Beratung, Planung und Montage gehören zu den Stärken

In modernem und ansprechendem Ambiente präsentiert sich die im vergangenen Jahr neu eröffnete Küchengalerie Schümmer in der Alten Mayener Straße in Kaisersesch. Auf zwei Etagen und einer sehr großzügigen Ausstellungsfläche von 500 Quadratmetern können Kunden sich von rund 25 Musterküchen inspirieren lassen. Persönliche Beratung, dreidimensionale Planung sowie die perfekte fachmännische Montage gehören zu den Stärken des Unternehmens.

Seit mehr als 30 Jahren ist das Küchenfachgeschäft in Familienhand. Neben Horst und Hanne Schümmer gehört auch Sohn Daniel zur Geschäftsführung.

Bei Familie Schümmer dreht sich alles rund ums Kochen. Laut Firmenphilosophie ist die Küche ein Ort, an dem jeder seinen ganz persönlichen Geschmack und seine Kreativität ausleben kann. Die Küchen-Galerie Schümmer bietet den Kunden moderne Planung, individuelle Beratung und einen erstklassigen Service und nimmt sich Zeit, um ganz persönliche Wünsche der Kunden Realität werden zu lassen.

Familie Schümmer macht Küchenträume wahr.

Zusätzlich zum Schreiner-Montage-Service werden jetzt auch komplette Innenausbauten direkt aus erster Hand angeboten. Dazu gehören Boden-, Decken-, Fliesen- und Installationsarbeiten sowie Trockenbau.

Neben Musterküchen werden in der Ausstellung auch regelmäßig Kochkurse angeboten. Darüber hinaus finden Veranstaltungen mit namhaften Spitzenköchen statt, bei der Interessierte nicht nur die wichtigsten Tricks und Kniffe der Profis kennenlernen, sondern sich auch mit modernen Induktionsgeräten und Dampfgarern vertraut machen können.

Die Ausstellung in der Küchen-Galerie hat viel zu bieten. Fotos: Ulrike Platten-Wirtz

Küchen-Galerie Schümmer
Alte Mayener Straße 4
56759 Kaisersesch
Tel: 02653-590063
www.schuemmer.kuechen.de

SUBARU
AUTOHAUS Schaden
Vertragshändler
Hauptstraße 52
56814 Landkern
Tel. 02653/6227
Bei uns: AUTOGAS Tankstelle

Ihr Abarth- und Fiat Partner in der Region!
Auto Gerhartz
56814 Illerich
Tel. 0 26 53 / 65 63
www.auto-gerhartz.de

Wir lassen Sie nicht alleine
SCHÜLLER
BESTATTUNGEN SEIT 1957
56759 Kaisersesch
Tel. 0 26 53 / 91 02 30
56766 Ulmen
Tel.: 0 26 76 / 91 04 44
Mobil: 01 70 / 2 03 03 85
www.schueller-bestattungen.de

Bei uns ist Ihr Haar in guten Händen
TRENDFRISÖR Stein
KAISERSESCH • EICHENSTRASSE 8
TEL. 0 26 53 / 35 24
www.trendfriseur-stein.de

adler-apotheke seit 1867
Thomas Hanhart
Koblenzer Str. 47
56759 Kaisersesch
Tel. 02653 99850
mail@adler-apotheke-kaisersesch.de
www.adler-apotheke-kaisersesch.de

Kompetenz und Nähe.
Dafür stehen wir!
Koblenzer Straße 52
56759 Kaisersesch
Tel: 02653 99910
info@rb-eifeltor.de
www.rb-eifeltor.de
Raiffeisenbank Eifeltor eG
Die Menschen | Die Region | Die Bank

EIN STARKES TEAM FÜR DIE REGION.
Servicebüro Eifel Niederelz & Partner
Hambucher Str. 1
56759 Kaisersesch
Tel. 02653 - 91 01 06
Hauptstraße 17
56823 Büchel
Tel. 02678 - 91 00 00
württembergische
www.servicebuero-eifel.de

Energie aus einer Hand
• Heizöl
• Diesel
• Holzpellets
• Brennholz
Bertgen
Ihr Partner für Energie und Service
Bertgen Energiehandel GmbH · Görresstraße 24 · 56254 Müden · 0 26 72/91 48 00
www.bertgen-energie.de · info@bertgen-energie.de

sanitär heizung klima
GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation
Gebäude- und Energietechnik BRETZ
Cochemer Str. 2 - 56759 Kaisersesch - Tel. 02653/9981-0